

# Mitgliederversammlung des Turnverein Jahn Schweinfurt am 21. März 2014 im Vereinsheim, Schweinfurt Ernst-Paul-Straße 6 Beginn: 19.45 Uhr

## **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Totenehrung
3. Bericht 1. Vorstand
4. Berichte der Abteilungen
5. Bericht 1. Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenrevisoren
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Ehrung langjähriger Mitglieder
10. Beschlussfassung von Anträgen
11. Beitragserhöhung 2015
12. Verschiedenes

## **Zu 1.) Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende Rainer Zink begrüßte die anwesenden und die zu ehrenden Mitglieder. Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte am 28.2.2014 durch Veröffentlichung in der Schweinfurter Tagespresse, im Schaukasten des Vereins und auf der Home Page im Internet. Eine leicht gegenüber der Veröffentlichung geänderte Tagesordnung wurde bekannt gegeben und von den 51 anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen. Eine Änderung ergab sich dadurch, dass keine Wahl der Kassenrevisoren anstand, da diese für zwei Jahre gewählt wurden und auch kein Ersatzposition notwendig wurde.

H. Zink eröffnete die Versammlung und konnte die satzungsgemäße Einberufung der Mitgliederversammlung und die Beschlussfähigkeit feststellen.

Versammlungsleiter: Rainer Zink

Protokollführer: Franz-Josef Schmitt

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 51

## **Zu 2.) Totenehrung**

Zum Gedenken der im vergangenen Jahr verstorbenen langjährigen Mitglieder: Elisabeth Ziegler und Emilie Heinrich erhoben sich alle anwesenden Mitglieder von ihren Plätzen. Sie werden uns in dankbarer, guter Erinnerung bleiben.

## **Zu 3.) Bericht des Vorstandes**

Wie bei der letzten Jahreshauptversammlung möchte ich meinen Bericht damit beginnen, euch über die durchgeführten Arbeiten zu berichten.

Der Schwerpunkt der Arbeiten wurde für den Hintereingang zu unserer Gaststätte gesetzt. Unter der bewährten Leitung von Manfred Ullmer wurde dieser Eingang komplett neu gestaltet und ist nun auch barrierefrei. Ein Bericht dazu stand im SW

Tagblatt. Darüber hinaus wurden natürlich auch viele zusätzliche Arbeiten auf unserem Betriebsgelände durchgeführt. Ein nachhaltiges Augenmerk musste auf unser Korbballfeld gerichtet werden, denn wie ich in der letzten Jahreshauptversammlung schon erwähnte, wurde dieser Platz komplett von Wildschweinen umgepflügt. Hier mussten wir eine Generalsanierung von der Firma Wendel ausführen lassen. In unserer Gaststätte wurde die Beleuchtung komplett erneuert und auch hier darf ich mich bei Manfred ganz besonders bedanken. Natürlich wurden auch noch viele weitere Arbeiten auf unserem Betriebsgelände ausgeführt, u. a. wurde der Zaun hinter dem oberen Fußballplatz ausgetauscht, der Treppenaufgang saniert und Hecken, Büsche und Bäume geschnitten sowie das Eingangstor und ein Unterflurberegner repariert. Zudem mussten zwei kranke Bäume aus Sicherheitsgründen gefällt werden und wir wurden deshalb von der Stadt Schweinfurt angewiesen, einen neuen Walnussbaum zu pflanzen. Bei diesen Arbeiten kann sich der Verein zum Glück auf seine bewährten Helfer stützen. Ich meine hier unsere Seniorenruppe um Karl-Heinz Heber, die unser Betriebsgelände von April bis Oktober instand halten. Hierzu wurde im laufenden Jahr eine neue Dimension erreicht, denn die Helfertuppe hat weit über 1700 Stunden gearbeitet. Die Vorstandschaft sieht vor, diese Tuppe im Sommer zu einem Essen einzuladen.

Aber nicht nur Arbeiten sind angesagt, sondern es wird auch die Kameradschaft sehr groß geschrieben. Im Winterhalbjahr organisiert Karl-Heinz für die Senioren donnerstags Wanderungen. Sportlich treffen sich die Oldies beim Hallenfußballtraining mit Rückengymnastik in der Kerschensteiner Schule. Im Sommer ist dann immer dienstags Arbeitsdienst angesagt und mittwochs sportlich Kopf-Fuß-Spielen auf dem Jahnplatz. Es wäre schön, wenn sich der Ein oder Andere noch zu dieser Tuppe gesellen könnte, er wird sicherlich mit offenen Händen aufgenommen. Setzt Euch einfach mit Karl-Heinz in Verbindung. Wie schon erwähnt, der Arbeitstag unserer Tuppe ist immer der Dienstag.

Nochmals vielen herzlichen Dank und bitte macht weiter so.

Zusätzlich bedanken darf ich mich auch bei unserem Hausmeisterehepaar Birgit und Mathias Rieger. Zuverlässig und gewissenhaft haben die beiden die anstehenden Arbeiten erledigt und die Vorstandschaft ist froh, dass wir uns auf unsere Hausmeister verlassen können.

Besonders gefreut haben wir uns über die Auszeichnung bei der Sportgala der Stadt Schweinfurt im November letzten Jahres. Hier wurde uns der Felix als Sonderpreis für den jahrelangen ehrenamtlichen Einsatz unseres Oldietrupps überreicht und Karl-Heinz konnte das Schweinderl und den dazugehörigen Scheck der Sparkasse Schweinfurt mit Stolz in Empfang nehmen.

Ein weiterer Höhepunkt im vergangenen Jahr war der 80. Geburtstag unserer Fußballabteilung. Erstmals in der Geschichte der Fußballabteilung wurde durch den BFV die Silberne Raute verliehen. Die Silberne Raute ist das Gütesiegel des Bayrischen Fußballverbandes und die Fußballer haben diese hohe Auszeichnung für vorbildliche Leistungen im Bereich Ehrenamt, Jugendarbeit, Breitensport und Prävention durch den Kreisehrenschaftsbeauftragten des BFV, Toni Adelhardt erhalten. Zu erwähnen ist ebenso, dass wir an diesem Ehrenabend Gastgeber sein durften für viel Prominenz aus unserer Region. So waren mit dabei der 2. Bürgermeister der Stadt SW, Klaus Rehberger, wie schon erwähnt Toni Adelhardt, aber auch der Vorstandsvorsitzende im Stadtverband für Sport und Gönner unseres TV JAHN, Karlheinz Kauczock und darüber hinaus der Amtsleiter für Schule und Sport Rene Gutermann und der BLSV Kreisvorsitzende Dr. Kurt Vogel.

Was natürlich auch für unseren TV JAHN ein voller Erfolg an diesem Abend zusätzlich war, ist, dass wir unseren Hauptsponsor, Ferdinand Heil, Leiter der Beratungsstelle Schweinfurt der Lohnsteuerhilfe e.V. vorstellen durften. Ferdinand hat sich bereit erklärt, die Trikots unserer Fußballabteilung zu finanzieren und hat auch diese Worte sofort in die Tat umgesetzt, denn bei dem Testspiel gegen Türkiyemspor durfte unsere 1. Mannschaft ihre neuen Trikots erstmalig präsentieren.

Weiterhin von außerordentlicher Bedeutung war die Vergabe des Jugendsportpreises der Dr. Otto Schäfer Sportstiftung. Dieser Preis wird an Vereine vergeben, die besondere Erfolge im Jugendsport aufweisen. Dabei stehen nicht einzelne Spitzensportler, sondern eine breite Jugendarbeit im Vordergrund, damit möglichst viele Jugendliche im Sportverein eine zweite Heimat finden und ihre Freizeit sinnvoll und in der Gemeinschaft nutzen, sowie die Freude am Sport und am fairen Wettkampf erfahren. Dieser Jugendsportpreis ist mit einer Förderung von immerhin, sage und schreibe 10.000 Euro verbunden. Ich denke mal, auch hier können wir sehr stolz auf unseren TV JAHN sein. Weitere Zuschüsse bei zahlreichen Veranstaltungen in unserem Jugendbereich, wie z.B. Wochenendausflüge der Fußballer und Korbballer, Spanienfahrt der Fußballjugend und Sport- und Freizeitferienlager der Turnabteilung etc. erhielten wir von der Oskar-Soldmann-Stiftung und dem Programm Integration durch Sport durch den BLSV.

Herzlichen Dank an alle Mitarbeiter im Jugendbereich, denn dies ist ein deutlicher Verdienst von euch.

Die im vorletzten Jahr begonnenen drei Sportarbeitsgemeinschaften Fußball zwischen der Kerschensteiner Schule und dem TV JAHN zeigen sich auch weiterhin erfolgreich. Vielen Dank hierbei allen Organisatoren und Helfern.

Höhepunkt unserer Turnabteilung war die Turnschau zum Jahresende unter dem Motto „Stars in der Manege“. Ich denke, Elke wird bei ihrem Bericht noch näher darauf eingehen.

Auch die traditionellen Weihnachtsfeiern der Fußball- und Korbballabteilung waren wieder gut besucht.

In der fünften Jahreszeit wurde heuer bereits zum vierten Mal eine Faschingsparty im Vereinsheim durchgeführt. Die Fußballabteilung organisierte diese Fete und es war wieder ein schöner Abend mit tollen Kostümen und bester Stimmung.

Ich komme nun zu einigen, wichtigen, sportlichen Ereignissen. Diese möchte ich nur stichpunktartig vortragen, um den Berichten der Abteilungsleiter nichts vorweg zu nehmen.

Ich beginne wie immer in alphabetischer Reihenfolge und deshalb mit Faustball. Unsere Faustballer spielten in der Feldrunde mit ihrer 1. Mannschaft als Aufsteiger in der Bezirksliga und wurden in dieser Klasse Vizemeister und da sie den Meister zweimal besiegen konnten, haben sie das Recht in Anspruch genommen, in die Landesliga aufzusteigen. Herzlichen Glückwunsch dazu!

In der Fußballabteilung nehmen im Herrenbereich vier aktive Mannschaften am Spielbetrieb teil. Die 1. Mannschaft schaffte als Aufsteiger der Kreisliga in der Vorsaison einen 5. Platz und steht derzeit auf Platz 6, die 2. Mannschaft belegt zur Zeit einen Spitzenplatz in der A-Klasse und die 3. Mannschaft einen Mittelplatz in der B-Klasse. Die Senioren spielen in der kommenden Saison in der Kreisliga.

Weitere Höhepunkte konnte unsere Leichtathletikabteilung verzeichnen, denn bei den durchgeführten Kreiswaldlaufmeisterschaften stellten unsere Leichtathleten die meisten Teilnehmer. Auch unsere Korbballer dürfen gratuliert werden, denn die

Frauenmannschaft konnte in der Feldrunde die Meisterschaft erzielen. Herzlichen Glückwunsch.

Das gleich gilt für unsere Tennisabteilung, denn auch hier wurde die Herrenmannschaft 60 Meister. Herzlichen Glückwunsch.

Turnen: Bei unseren Turnern darf ich mit Stolz berichten, dass hier bei allen Trainingseinheiten immer sehr viele Kinder anwesend sind. Zu guter Letzt möchte ich noch unsere Volleyballer erwähnen. Auch hier hat sich die Mannschaft wieder gefestigt und kann eine stärkere Trainingsbeteiligung aufzeigen.

Nachdem ich einige, wichtige Ereignisse aus unseren Abteilungen erwähnt habe, darf ich nun einen kurzen Ausblick für das Jahr 2014 geben.

In diesem Jahr hat unser Verein den Schwerpunkt gesetzt, eine Instandhaltung sowie eine Sanierung auf unserem Betriebsgelände durchzuführen. Wir haben dazu eine Kommission gebildet, wo die Vorstandschaft mit dem Technischen Leiter und dem Hausmeister die weiteren Arbeiten ansprechen und planen soll. So wollen wir den Eingangsbereich zum Betriebsgebäude instand setzen, eine weitere Energiemaßnahme soll die Sanierung der Fenster sein, der Trainingsplatz muss general überholt werden und auch die noch anstehenden restlichen Zäune müssen erneuert werden. Dass dies natürlich erhebliche Kosten verursacht, muss ich hier an dieser Stelle nicht näher erwähnen. Unser Schatzmeister Dirk wird diesen Passus nochmals näher aufnehmen, wenn er unter Punkt Beitragserhöhung näher erläutern wird.

Auch in diesem Jahr werden durch den Verein wieder viele integrative Aktivitäten wahrgenommen. So haben nahezu alle Abteilungen Projekte in der Jugendarbeit geplant. Es wird wieder durch unsere Turnabteilung ein einwöchiges Zeltlager auf dem Jahnplatz stattfinden und auch unsere Fußballjugend plant für dieses Jahr ein Zeltlager.

Der traditionelle Flohmarkt auf dem Jahngelände findet am Sonntag, den 20.Juli statt.

Ich wünsche allen Abteilungen viel Erfolg mit der Hoffnung, dass all die gesteckten Ziele in Erfüllung gehen.

Darüber hinaus wünsche ich mir sehr, dass unsere Mitgliederzahlen zukünftig wieder steigen, deshalb investieren wir auch weiterhin in eine gute Jugendarbeit. Derzeit haben wir immerhin einen Mitgliederstand von 885.

Liebe Jahnler ihr seht, uns geht die Arbeit nicht aus, wir werden auch zukünftig genügend Aufgaben haben, die wir gemeinsam bewältigen werden.

#### **Zu 4.) Berichte der Abteilungen**

Die Jahresberichte der Abteilungen wurden von den Abteilungsleitern oder von Vertretern der Abteilungen in folgender Reihenfolge vorgetragen.

- Bericht der Faustballabteilung, Roland Rabs
- Bericht der Fußballabteilung, Fabian Warmuth
- Bericht der Korbballabteilung, Christian Seuffert
- Bericht der Leichtathletikabteilung, Bruno Müller
- Bericht der Tennisabteilung, Klaus Berger
- Bericht der Turnabteilung, Gerhard Schöbel
- Bericht der Volleyballabteilung, Tobias Wermund

Die Inhalte der Berichte gaben eine Zusammenfassung der bisher im Jahn aktuell erschienenen Berichterstattung wieder und sind in den Anlagen zur Mitgliederversammlung abgelegt. Eine Einsichtnahme ist im Internet möglich unter:

## **Zu 5.) Bericht des Schatzmeisters**

Das Jahr 2013 war aus Sicht des Schatzmeisters lediglich durch zwei Hauptausgaben gekennzeichnet.

Da war zum einen der Wildschweinschaden auf dem Korbballfeld, für den nach Abzug des städtischen Zuschusses für den Verein ein Aufwand von ca. 4.000 € verblieben ist.

Die zweite Hauptausgabe ist für jeden sichtbar die Neugestaltung des Hintereinganges zur Gaststätte. Da die Durchführung unter Mithilfe unserer Dienstags-Arbeitstruppe unter Leitung von Manfred Ullmer erfolgte, konnten die Kosten im Rahmen von ca. 5.000 € gehalten werden.

Daneben waren im Jahr 2013 erfreulicherweise keinerlei größere Erhaltungsaufwendungen mit einer Größenordnung über 1.000 € angefallen. Auch wurden keine größeren Erhaltungsmaßnahmen an Sportplätzen oder Betriebsgebäude vorgenommen.

Die langfristigen Planungen für Erhaltungs- und Investitionsmaßnahmen werden unter dem Tagesordnungspunkt 11 näher erläutert.

Für das Jahr 2014 ist neben der bereits installierten neuen LED-Beleuchtung in der Toilette und der Gaststätte in Höhe von 1.500 € der Beginn der Sanierung der Fenster sowie des oberen Eingangs des Umkleidehauses für ca. 6.000 € geplant. Die Arbeiten müssen in 2014 durchgeführt werden, um letztmalig in den Genuss des Restzuschusses der Stadt Schweinfurt zu gelangen.

Erwähnenswert ist noch, dass die Verleihung des Felix für unsere Dienstags-Arbeitstruppe mit einer Spende der Stadt Schweinfurt in Höhe von 1.000 € verbunden war.

Danach wurden die Zahlen des Jahres 2013 detailliert vorgestellt.

Zusammen betragen die Einnahmen für den Verein 163.741 €, die Ausgaben des Vereins 122.400 €, die der Abteilungen 25.450 € und Darlehensrückzahlungen von 3.593 €. Der Differenzbetrag ist an den Kassenbeständen zu erkennen.

Im Haushaltsplan für 2014 sind Ein- bzw. Ausgaben in Höhe von 172.000 € vorgesehen. Die Einnahmen und Ausgaben wurden den anwesenden Mitgliedern detailliert vorgestellt und erläutert. Es gab hierzu keine Rückfragen bzw. Wortmeldungen.

## **Zu 6.) Bericht der Kassenrevisoren**

Die beiden Kassenrevisoren Gisela Gropp und Harald Matiaschek haben am 14. März 2014 die Kassenführung beim 1. Schatzmeister Dirk Jauchstetter nach den Vorgaben der Finanzordnung geprüft. Die Unterlagen waren übersichtlich und zeitlich zutreffend geordnet. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt. Sie empfahlen der Versammlung die Entlastung des 1. Schatzmeisters.

## **Zu 7.) Aussprache zu den Berichten**

Hier gab es keine Wortmeldungen.

## **Zu 8.) Entlastung des Vorstandes**

Die Entlastung des Vorstandes übernahm der Kassenprüfer Harald Matiaschek, da keine Wahlen anstanden und deshalb kein Wahlvorstand gewählt wurde.

Entlastung 1. Vorsitzender Rainer Zink	51 Ja	0 Enth.	0 Nein
Entlastung 2. Vorsitzender Michael Böhme	51 Ja	0 Enth.	0 Nein
Entlastung 1. Schatzmeister Dirk Jauchstetter	51 Ja	0 Enth.	0 Nein
Entlastung 2. Schatzmeister Manfred Ullmer	51 Ja	0 Enth.	0 Nein

## Zu 9.) Ehrungen

Die Ehrungen wurden durch Michael Böhme vorgenommen. Geehrt wurden 19 Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft.

### 25 Jahre Vereinstreue

Edeltraud Scheinlein-Plewe  
Manfred Haas  
Andreas Preinesberger

### 40 Jahre Vereinstreue

Helga Hahner  
Antje Mühlbauer  
Helmut Hümmer  
Edgar Bocklet  
Norbert Engel  
Gerald Griebisch  
Rainer Rummert  
Rudolf Spallek  
Hans Weimer

### 50 Jahre Vereinstreue

Renate Haas  
Annerose Meyer  
Emilie Heinrich †  
Gerd Rosentritt  
Dieter Engel

### 60 Jahre Vereinstreue

Günter Hofmann  
Otto Jakob  
Karlheinz Niebel

Alle Anwesenden erhielten eine kleine Anerkennung mit Urkunde überreicht. Ebenso erhielt auch Ulla Rindt eine Anerkennung für die sehr lange Mitarbeit im Turnrat, die nun das Amt an den Nachfolger der Abteilung weitergibt.

## Zu 10.) Anträge

Es lagen keine Anträge von Mitgliedern vor.

## Zu 11.) Beitragserhöhung ab 2015

Durch den 1. Schatzmeister Dirk Jauchstetter wurden die im Turnrat abgeseigneten geplanten Beitragserhöhungen wie folgt begründet und erläutert.

Seit der letzten Beitragserhöhung im Jahr 2008 werden bis zum Wirksamwerden der Beitragserhöhung im Jahr 2015 sieben Jahre vergangen sein. Eine Beitragserhöhung im Rahmen von 12-15% bewegt sich somit im Rahmen der Erhöhung der Inflationsrate.

Neben den z.B. jährlich steigenden Prämien für Versicherungen sowie Anpassung des Erbbauzinses an die jährliche Teuerung sind hier vor allem die seit dem Jahr 2008 überdurchschnittlich gestiegenen Kosten für Heizöl

sowie Strom und Wasser zu nennen. Auch wenn die gegenwärtige Entwicklung der Öl- und Strompreise zumindest im Jahr 2014 keine Anhebungen der Preisentwicklung erwarten lassen, verbleiben die Preise jedoch auf einem konstant hohen Niveau.

Die zurückliegenden größeren Baumaßnahmen wie z.B. die Komplett-sanierung des Umkleidegebäudes konnten nur durch Sonderprogramme wie den 50%-igen Zuschuss der Stadt Schweinfurt verwirklicht werden.

Mitgliederdarlehen halfen bis zur Auszahlung des BLSV-Zuschusses.

Da die laufenden Einnahmen nur zur Durchführung kleinerer Maßnahmen wie z.B. die Neugestaltung des Hintereingangs der Gaststätte ausreichen, soll durch die Beitragserhöhung auch eine Rücklage gebildet werden können, die größere bzw. unvorhergesehene Maßnahmen durchführbar machen. So wird ein Austausch der Fenster im Umkleidehaus bzw. der Hausmeisterwohnung sowie die Neugestaltung des oberen Eingangsbereiches mit insgesamt ca. 25.000 € zu Buche schlagen. Ein Kostenvoranschlag hierfür steht noch aus. Für das Jahr 2014 ist daher nur eine Teildurchführung für ca. 6.000 € möglich.

Auf weitere mögliche Erhaltungs- und Investitionskosten für einen längeren Zeitraum von 2015-2020 möchte ich verweisen :

#### Erhaltungskosten:

- Gastwirtschaft, neue Tische, Bodenbelag, Gartenbestuhlung
- Betriebsgebäude, Fassade streichen, Ballfangnetz
- Sportgelände, Zugangsweg, Tiefenlockerung der Haupt- und Nebenfelder mit Nachsaat
- Wartungskosten TORO-Rasenmäher, Kühlzelle, Gasherd,

#### Investitionen:

- Rasenmäher ISEKI Ersatzbeschaffung
- unterer Eingang Betriebsgebäude
- Fenster Betriebsgebäude (weitere Teilabschnitte), Bodendämmung

Auch bitte ich noch zu bedenken, dass eine Förderung durch Integration durch Sport bzw. durch Stiftungen uns bisher erheblich bei der Erfüllung unserer Aufgaben geholfen hat. Ob diese Zuschüsse auch in Zukunft noch in dem Maße fließen, ist heute noch nicht absehbar.

Aus den geschilderten Gründen bitte ich die Hauptversammlung um Zustimmung zu der vorgeschlagenen Beitragserhöhung.

Die neuen Beiträge wurden den anwesenden Mitgliedern vorgestellt:

Erwachsene	bisher 70,- €	neu 90,- €
Jugendliche unter 18 Jahren	bisher 42,- €	neu 48,- €
Rentner/ Studenten	bisher 48,- €	neu 54,- €
Familienbeitrag mit Kinder / Jugendliche unter 18 Jahren	bisher 158,- €	neu 180,- €

Die neuen Mitgliederbeiträge wurden wie nachfolgend durch die Mitgliederversammlung genehmigt:

48 ja Stimmen, 0 nein Stimmen, 3 Enthaltungen

## **Zu 12.) Verschiedenes**

Es gab hier keine Wortmeldungen.

Der 1. Vorstand bedankte sich bei allen Vorstandsmitgliedern, allen Abteilungsleitern, dem Turnrat und allen helfenden Mitgliedern für die geleistete ehrenamtliche Arbeit. Michael Böhme bedankte sich im Auftrag aller Mitglieder beim 1. Vorstand Rainer Zink. Dieser wünscht allen Teilnehmern einen schönen Abend und ein gutes Heimkommen und schließt die Versammlung um 21.44 Uhr.

### Anlagen:

Bericht 1. Vorstand

Berichte der einzelnen Abteilungen

Bericht 1. Schatzmeister, mit Kassenständen und Haushaltsplan 2014

Bericht der Kassenrevisoren

Anwesenheitsliste

---

Protokollführer  
Franz-Josef Schmitt

---

Versammlungsleiter  
Rainer Zink